

**Antrag (Fraktionen DIE LINKE, SPD-Fraktion)
Kindertagespflege durch Vertretungsmodell sichern**

31. StV vom 11.12.2017; TOP 27; DS: 01290/2017

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Interessenvertretung der Kindertagespflegepersonen ein dauerhaftes, praxistaugliches Vertretungsmodell für die Kindertagespflegebetreuung in Schwerin zu erarbeiten. In das Schweriner Modell sollen die Erfahrungen aus den Modellprojekten der Hansestadt Rostock und des Landkreises Ludwigslust- Parchim einfließen und die als Anschubfinanzierung bereitgestellten Fördermittel des Landes abgerufen werden.

Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vom 23.04.2018 mitgeteilt:

Im Ergebnis des Interessenbekundungsverfahrens wird z.Z. mit der AWO am Aufbau eines Vertretungsmodells gearbeitet.

In Auswertung der vom Land durchgeführten Regionalkonferenz zum Thema „Vertretung in der Kindertagespflege“ und des ersten Gespräches mit der AWO zum Konzept sind die Tagespflegerpersonen angeschrieben worden, sich zu äußern, welches Vertretungsmodell sie favorisieren würden. Konkret wurde eine Rückäußerung zu zwei Modellen (Stützpunktmodell und Springermodell) abgefragt.

Die Abfrage wird gegenwärtig gemeinsam mit der AWO ausgewertet. Im Anschluss werden die nächsten Schritte besprochen.